

**Ortsamt Oberneuland**

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **Nr: 02/2011-2015** des Ausschusses für Projekte des Beirates Oberneuland

**am Donnerstag, den 26.01.2012**

**Kirchengemeinde Oberneuland, Gemeindesaal,  
Hohenkampsweg 6, D – 28 355 Bremen**

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

**Teilnehmer:** Siehe anliegende Anwesenheitsliste

Endgültige Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung Nr. 01/2011-15 vom 15.12.2011
3. Wünsche, Anregungen und Beschwerden aus der Bevölkerung
4. Vorstellung der Zielsetzung und der Arbeitsweise des Projektausschusses
5. Bericht des Vertreters Amt für Straßen und Verkehr zu den Themen:
  - a. Verkehrskonzept Oberneuland
  - b. Verkehrsproblematik and der Grundschule und den beiden Kindergärten im Umfeld der Kirche Oberneuland a. Verkehrskonzept Oberneuland
  - c. Sachstand zu den drei Tunnelbauten in Oberneuland
6. Mitteilungen an den Ausschuss
7. Projektarbeit
8. Verschiedenes

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung Nr. 01/2011-2015 vom 15.12.2011**

Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

**TOP 3 Wünsche, Anregungen und Beschwerden aus der Bevölkerung**

Herr Kahl schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt im Nachgang zur Projektarbeit bei Bedarf aufzurufen.

**TOP 4 : Angedachte Projektthemen des Ausschusses**

Einleitend erläutert Herr Eicke die Zielsetzung des Ausschusses. Diese besteht darin, ein bestimmtes Thema jeweils zeitlich begrenzt kontinuierlich und intensiv zu bearbeiten. Da nach dem Abschluss ein neuer Behandlungsgegenstand gefunden werden wird, hat jedes Thema eine Einmaligkeit. Dabei werden im Rahmen der Ausschussarbeit innovative Arbeitsweisen angewandt, die dabei immer ergebnisorientiert sind und in einem solchen münden. Ein gewisses Risiko besteht in der Tatsache, dass nicht immer jede Erwartungshaltung seitens der Bürger erfüllt werden können. Ein weiterer Schwerpunkt des

Ausschusses liegt in der Bürgerbeteiligung, da diese als Fachleute vor Ort begriffen werden.

Die heutige Befassung der Entwicklung eines Verkehrskonzeptes geht auf einen Antrag des Bürgerrates auf der letzten Beiratssitzung zurück. Daraus resultierend haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, an vier thematisch unterschiedlich gegliederten Gruppen ihre Anregungen zusammenzutragen, aus denen einer Art Mängel-Liste zusammengestellt wird und die als Grundlage des zu erstellenden Konzeptes dienen soll.

#### **TOP 5: Bericht des Vertreters Amt für Straßen und Verkehr**

Herr Kahl berichtet zu den Unterpunkten a) und b), dass er von Herrn Polzin vom Amt für Straßen und Verkehr gebeten worden ist, deren Behandlung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Dies liegt daran, dass seit der gemeinsamen Befahrung nicht genügend Zeit für die Erstellung eines vorstellungsreifen Berichtes gegeben war. Dies soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Die zum Unterpunkt c) eingeladene Referentin des Amtes für Straßen und Verkehr ist, wie während der Sitzung zeigt, nicht erschienen. Dies stößt auf großen Missmut und auf Unverständnis seitens der anwesenden Ausschussmitglieder und der Bevölkerung. Ersatzweise fasst Herr Kahl spontan den Sachstand zusammen. Demnach sollen ab Herbst die ersten Leitungstrassen für die Unterquerung an der Längsachse von der Franz-Schütte-Allee in die Rockwinkeler Landstraße verlegt werden. In den letzten beiden Wochen hat Geoinformation die zukünftige Ausfahrt auf die Rockwinkeler Heerstraße vermessen und durch Pflöcke auf der Festwiese markiert. Zudem werden im Laufe dieses Jahres Bäume an der Franz-Schütte-Allee in Vorbereitung des Tunnelbaus gefällt werden und der Knotenpunkt Rockwinkeler Landstraße/Franz-Schütte-Allee erweitert. Der Ausbau des Tunnels selbst wird ohne Beeinträchtigung des Verkehrs vorstatten gehen können. Gleichzeitig soll der Tunnel auf der Heide gebaut werden. In dieser Straße sind schon Begutachtungen des Baumbestandes vorgenommen worden.

Der dritte Tunnel an der Mühlenfeldstraße wird dann bei Nutzungsbeginn der beiden anderen Tunnel gebaut. Die Tunnel Franz-Schütte-Allee und Mühlenfeldstraße sollen hergestellt werden, dass sich zwei Busse begegnen können und dass sie mit Fuß- und Radwegen ausgestattet sind.

#### **TOP 6: Mitteilungen an den Ausschuss**

Herr Eicke teilte mit, dass die nächste Sitzung des Ausschusses nach den Osterferien stattfinden soll. Dahin werden erneut Vertreter des ASV eingeladen werden. Auch werden der Behörde die Ergebnisse der heutigen Bürgerbeteiligung übersandt, damit diese bei der nächsten Sitzung bereits berücksichtigt werden können.

#### **TOP 7: Projektarbeit**

Thema: Oberneulander Verkehrskonzept

#### **Mängelliste für den Ortsteil Oberneuland:**

##### **I. Nedderland / Büropark – Frau Bösche und Herr Eicke**

- beidseitige Öffnung zum Büropark muss schnellstens umgesetzt werden.

- Lärmschutz an der Bahn fehlt
- Lärmschutz an der Autobahnauffahrt Vahr/Oberneuland fehlt
- Kreisel am Achterdiek ist ein Unfall- und Gefahrenpotential, da er zu eng ist. Fußgänger und Fahrradfahrer haben meistens das Nachsehen.
- ÖPNV muss dringend verbessert werden
- Bürgersteig/Fahrradweg am Achterdiek zwischen Ehmckstraße über Lisa-Keßler-Straße bis zum Zugang zum Achterdiekpark fehlt
- Die Verkehrsberuhigung am Achterdiek muss entfernt werden, da
  - - sie zum Rasen von „Bucht“ zu „Bucht“ verführt.
  - - in den Abendstunden als Slalomstrecke missbraucht wird.
  - - die „Nase“ am Achterdiek Ecke Stadtländerstraße behindert komplett den Verkehr.
- Der Achterdiek zwischen Ehmckstraße und Lisa-Keßler-Straße muss sofort ausgebaut werden. Die Straße ist zzt. zu schmal. Hier herrscht besonders für die Schulkinder ein sehr großes Gefahrenpotential.

## **II. ev. Kindergarten - Hohenkampsweg / Elefantenkindergarten / Grundschule /Mühlenfeldstr. / Umzu – Herr Dragheim und Herr Lotz**

Kernpunkte der Bürgermeinungen:

1. Bessere und sicherere Fuss- / Rad- und Fahrwege insbesondere zu den Kindergärten und der Grundschule ausbauen !
2. Bürgersteige zu besserer und sicherer Benutzbarkeit ausbauen !
3. Mehr Parkmöglichkeiten schaffen !
4. Ausbau und Gestaltung der Mühlenfeldstr.
5. Herausnahme des Schwerlast- und Durchgangsverkehrs aus den Nebenstrecken
6. Radwege in Oberneuland besser ausbauen !
7. Verkehrsverteilung durch Einbahnstraßensystem schaffen !

### **Teilbereich: Ev. Kindergarten - Hohenkampsweg :**

- Fahrbahnverbreiterung vom Kindergarteneingang bis Oberneulander Landstr. Erforderlich um Begegnungsverkehr zu ermöglichen.
- Parkmöglichkeiten ausweisen
- 10 km/h - Zone einrichten
- Sichere Fußwege zu den Kindergärten

Teilbereich: Elefanten -Kinderkreis e. V. -Oberneulander Landstr. 32 :

- Absolutes Halteverbot auf der Oberneulander Landstr. zwischen Rockwinkeler Heerstr. Und Hodenberger Str.
- Zeitlich eingeschränktes Halteverbot ( ca. 5 Min. ). Bei Überschreitung Strafzettel durch Polizei !
- Verbreiterung der Fahrbahn - Parkmöglichkeiten durch Verrohrung des Fleetes auf der Oberneulander Landstr. im Bereich Ecke Rockwinkeler Heerstr. bis Elefanten-Kindergarten
- 10 km/h - Zone einrichten

### **Teilbereich: Grundschule Oberneuland**

- Schlechte Parkmöglichkeiten : Verbreiterung der Fahrbahn - Parkmöglichkeiten durch Verrohrung des Fleetes vor der Grundschule auf der Oberneulander Landstr. im Bereich Ecke Rockwinkeler Heerstr. bis Elefanten-Kindergarten
- Schaffung von Parkmöglichkeiten rund um die Grundschule und Kirchenvorplatz
- Sichere Fußwege zur Grundschule und den Kindergärten
- 10 km/h - Zone einrichten
- Gefährdung der Schulkinder bei der Straßenüberquerungen zur Grundschule. Zebrastreifen einrichten !

Teilbereich: Mühlenfeldstraße

- Schlechte Parkmöglichkeiten / Parkplätze schaffen
- Bus-Begegnungsverkehr entschärfen! Einsatz kleinerer Busse außerhalb des Berufsverkehrs
- Sanierung der Mühlenfeldstr. und bessere Beleuchtung
- Busfrequenz auf der Mühlenfeldstr. reduzieren durch Fahrplananpassung und Einbahnstrassen-Konzept
- Begegnungsverkehr ist lebensgefährlich, da Busse , PKWs und LKWs teilweise auf den Fußgängerwegen fahren.
- Rollatoren / Rollstühle können auf den Gehwegen sehr schlecht bewegt werden, da diese in einem unerträglichem Zustand sich befinden. Dringend sanieren !
- Mühlenfeldstr. als Einbahnstraße. Erspart überdimensionierten Tunnel und Grundstücksenteignungen

**Umzu :**

- Lärmschutz für Tilingsweg : Geräuschpegel zu hoch - Oberneulander Bahnhof
- Radweg ausbauen auf dem letzten Stück der Rockwinkeler Heerstr. zum Bahnübergang
- Gefährdung von Fußgängern im Bereich der Ausfahrt Parkplatz - Sparmarkt ( Rockwinkeler Heerstr. )
- Hinweisschilder : Vorsicht Fußgänger auf beiden Seiten der Parkplatzausfahrt des Sparmarktes !
- Kein Tunnel am Heiddamm erforderlich !
- Beseitigung der Holzpfähle zwischen den Bäumen im Bereich der Rockwinkeler Landstr und Vinnenweg
- Parkverbot auf der Rockwinkeler Heerstr. zwischen Festwiese und Mühlenfeldstr.
- Radfahrer auf die Straße
- Beseitigung der Pfähle zwischen den Bäumen auf der Rockwinkeler Heerstr. Zwischen Festwiese und Mühlenfeldstraße. Hier Einrichtung von Parkbuchten
- Holz o. ä. Pfähle nur dort abschaffen, wo diese nicht dem Baumschutz dienen
- Einbahnstraßenkonzept erstellen
- Rockwinkeler Landstr. : Rad- und Fußwege befestigen
- Fußgängerampel im Bereich der Rockwinkeler Heerstr. / Lindenweg oder Radwegkreuzung eindeutig ausschildern und beleuchten
- Fußgängerampel Herinrich-Baden-Weg / Mühlenweg schaffen für Kinder und Jugendliche ,die zu den Sportanlagen müssen!
- Fuß- und Radweg Ikensdamm zum Deich sanieren ( Schlaglöcher ) und Beleuchtung erstellen!
- Am Heiddamm ist Sackgasse keine Durchfahrtsstraße. Eindeutige Beschilderung fehlt, Straße wird häufig zur Durchfahrt auf den Deich und Oberneulander Landstr. benutzt.( Bilder wurden mitgeliefert ! )
- Park + Ride für Autos ( Parkmöglichkeiten schaffen ). Überdachten Fahrradständer schaffen
- Erschließung des alten Bahnhofsgeländes
- Im Bereich der Post und dem Lokal Oberneulanders bestehen sehr schlechte Parkmöglichkeiten . Sind im Rahmen des Grundschulneubaus an der Rockwinkeler Heerstr. Parkmöglichkeiten vorgesehen, die vor- bis nachmittags für Lehrer und abends allgemein zu nutzen sind?
- Wie soll der sich evtl. einstellende LKW Schleichverkehr durch den Bremer Osten / Oberneuland verhindert werden? Gäbe es z.B. eine Verkehrsbehinderung am „Bremer Kreuz“ würden die LKWs mittels der neuen Navidaten den Weg über den Haupttunnel in Oberneuland „finden“ und nutzen. (Mautvermeidung wurde auch angesprochen). Eine Gewichtsbeschränkung o.ä. wäre evtl. hilfreich.

- Wie soll an dem Tunnel Franz-Schütte-Allee / Rockwinkeler Land und Heerst. der Verkehr geregelt werden? Ist eine Ampelanlage vorgesehen? Wird es von der Rockwinkler Landstr. in den Tunnel hinein eine Rechtsabbiegerspur geben ?

### **III. Oberneuland Karree und umzu – Herr Leinert und Herr Behrendt**

- Oberneulander Heerstr. / Am Rüten: Umwandlung der Ampel in zwei Fußgängerampeln
- Oberneulander Heerstr.: Parkverbot 100-150m vor der Kreuzung im Bereich REWE
- Lärmberuhigung in der Oberneulander Heerstr. vom Haus.Nr. 84 bis Einmündung Oberneulander Landstr. durch Asphaltierung.
- Bus / Apfelallee: einseitiges Halteverbot
- kleine Busse (siehe Borgfeld)
- jetzige Struktur des Karrees ändern
- Rockwinkeler Heerstr.: Mit Sicherheit wird es zu einer deutlichen Verkehrszunahme kommen. Wie will man diesem Problem entgegentreten?
- Kreuzung Oberneulander Landstr. / Apfelallee / Rockwinkeler Heerstr. Straßendecke schadhaft
- "Kreuzung" für Radfahrer schwierig zu befahren
- Oberneulander Landstr. (bei Müller) zwischen "Wühren" und "Folhlenweide" Unfallschwerpunkt
- Oberneulander Landstr. muss saniert werden
- Oberneulander Landstr.: fehlender Überfahrstreifen zwischen Oberneulander Heerstr. und Wühren
- Hollerlander Weg "30-Ende-Schild" fehlt
- Oberneulander Landstr. zwischen Hollerlander Weg und Wühren ist bei Regen nicht begehbar (Fussweg)
- Grüner Pfeil (Kreuzung) muss weg
- Rockwinkeler Heerstr. muss Einbahnstraße werden
- im ganzen Stadtteil zwischen 20 - 6 Uhr Tempo 30
- Apfelallee / Kreuzung = mehrspurig
- Apfelallee = Tempo 30
- Fuß- und Radwege im schlechten Zustand

### **IV. Oberneulander Landstraße und umzu – Frau Brünings und Frau Mecking-Ball**

- Temporeduzierung auf 30km/h
- Markierung Oberneulander Landstr. – Hohenkampsweg (auf der Fahrbahn/Kennzeichnung, Vorfahrtregelung)
- Trotz einiger 30-Zonen wird die Geschwindigkeitsbegrenzung ignoriert (z.B. Am Querkamp)
- Zu schmale Fuß- und Radwege / Radfahrer müssten auf der Straße fahren
- IDEE für die Oberneulander Landstr und Rockwinkeler Heerstr. : EINBAHNSTRABEN
- Zustand der Wege ist eine Katastrophe (Oberneulander Landstr., Rockwinkeler Landstr Richtung Osterholz)
- Begrenzungspfähle mitten auf dem Fußweg. Man kommt kaum durch und muss auf die Straße.
- Aufgrund der Schülerströme zu Stoßzeiten ist eine Bedarfsampel nötig (Rockwinkeler Heerstr. + Oberneulander Landstr.)
- Besondere Gefahrenquelle ÖGrkehrsverteilung durch Einbahnstraßensystem schaffen !

Abschließend wird vereinbart, die Ergebnisse der vier Projektecken auf der Internetseite des Ortsamtes zu veröffentlichen, diese im Schaukasten auszuhängen und diese auf einer Beiratssitzung zu verteilen.

**TOP 8: Verschiedenes**

Ein Bürgerin wirft die Frage auf, ob sie an der Arbeit des Projektes teilnehmen kann. Herr Eicke weist darauf hin, dass die Sitzungen öffentlich sind und die Beteiligung der Bevölkerung erwünscht ist.



Kahl

- Vorsitz -

- U. Lütjens -

- Protokoll -

D. Eicke

Ausschusssprecher